

Německo-Reichenbach im Vogtland: Architektonické, technické a plánovací služby

OJ S 93/2021 14/05/2021

Oznámení o zahájení zadávacího řízení

Služby

Právní základ:

směrnice 2014/24/EU

Oddíl I: Veřejný zadavatel

I.1. Název a adresa

Úřední název: Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH

Poštovní adresa: Roßplatz 13

Obec: Reichenbach im Vogtland

Kód NUTS: DED44 Vogtlandkreis

PSČ: 08468

Země: Německo

Kontaktní osoba: KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

E-mail: kem-vergabestelle@ke-mitteldeutschland.de

Tel.: +49 3512105-149

Fax: +49 3512105-111

Internetové adresy:Hlavní adresa: www.swrc.de**I.3. Komunikace**Zadávací dokumentace je dostupná přímo a zcela bez omezení či poplatků na: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2406192/zustellweg-auswaehlen>

Další informace lze získat na výše uvedené adrese

Nabídky nebo žádosti o účast musí být zaslány elektronicky prostřednictvím: <https://www.evergabe.de>

Nabídky nebo žádosti o účast musí být zaslány na výše uvedenou adresu

I.4. Druh veřejného zadavatele

Jiný druh: Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH

I.5. Hlavní předmět činnosti

Jiné činnosti: Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen

Oddíl II: Předmět

II.1. Rozsah veřejné zakázky**II.1.1. Název**

Generalplanungsleistungen „Erweiterung/Umbau Hallenbad Reichenbach im Vogtland“

Spisové číslo: Reichenbach-Vogtland-08468-2021

II.1.2. Hlavní kód CPV

71240000 Architektonické, technické a plánovací služby

II.1.3. Druh zakázky

Služby

II.1.4. Stručný popis

Im Auftrag der Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH soll das im Firmengebäude der Stadtwerke vorhandene Schwimmbad aus dem Jahr 1936 umfangreich saniert und mittels Anbau erweitert werden. Das Gebäude wurde in den Jahren 2000 und 2017 umfangreich erweitert und zu einem modernen Firmengebäude umgebaut. Das im nördlichen Gebäudeteil liegende Schwimmbad wurde bislang nur geringfügig renoviert, im Jahr 2017 erfolgte die Erneuerung von Heizung und Warmwasseraufbereitung. Der Gebäudekomplex befindet sich in einer Hanglage im Bereich Roßplatz und wird von einem marktähnlich angeordneten altstädtischen Gebäudeensemble umrahmt. Als städtisches Unternehmen wünscht sich der Bauherr eine umfangreiche Sanierung und Erweiterung des Schwimmbades einschließlich Anbau an den vorhandenen nördlichen Gebäudegiebel sowie Verlegung des Badeinganges in den Haupteingang des Firmengebäudes. In diesem Zuge soll auch die für die geplanten Inklusionsangebote notwendige Barrierefreiheit geschaffen werden. Weiterhin sind die Fluchtwege und Brandschutzmaßnahmen in die neuen Planungen zu integrieren. Das Sanitärkonzept ist entsprechend der vorgesehenen Erweiterung neu anzupassen sowie moderne Sanitär-, Heiz-, Elektro- und Medienanlagen zu installieren. Die bestehende Heizungsanlage (Gasbrennwerttherme) soll in das neue Heizsystem integriert werden. Weiterhin sind Wärmedämm- und Schallschutzmaßnahmen nach geltenden Anforderungen notwendig. Die Planungsleistungen sollen an einen Generalplaner beauftragt werden.

II.1.5. Předpokládaná celková hodnota

Hodnota bez DPH: 819 245,00 EUR

II.1.6. Informace o částech

Zakázka je rozdělena na části: ne

II.2. Popis

II.2.2. Dodatečný(-é) kód(-y) CPV

71221000 Architektonické služby pro budovy, 71300000 Technicko-inženýrské služby, 71321000 Technické projekty pro mechanické a elektrické instalace budov, 71321200 Projektování topných systémů, 71327000 Projektování nosných konstrukcí, 71321300 Poradenství v oblasti domovních instalací, 71321400 Poradenství v oblasti ventilace

II.2.3. Místo plnění

Kód NUTS: DED44 Vogtlandkreis

Hlavní místo dodání nebo plnění: Reichenbach im Vogtland Deutschland

II.2.4. Popis zakázky

Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI (Leistungsphasen 1-9), Tragwerksplanung gem. § 49 ff. HOAI (Leistungsphasen 1-6), Planung Technische Ausrüstung gem. HOAI § 53 ff. in den Anlagengruppen 1-5, 7.1 und 8 (Leistungsphase 1-9) und optional diverse Besondere Leistungen; stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-3, 4-6, 7-8 und 9; Vorgesehener Projektlauf: Beauftragung vorgesehen ca. Mitte September 2021 (37. KW), Leistungsphase 1/2 bis Mitte Dezember 2021, Leistungsphase 3 bis Mitte März 2022, Leistungsphase 4 bis Mitte April 2022, Einreichung Genehmigungsplanung/Bauantrag bei Der zuständigen Genehmigungsbehörde ca. Juli 2022, Genehmigungszeitraum vorläufige Annahme bis Juli 2022, Leistungsphase 5 bis Ende August 2022, Leistungsphase 6-7 beginnend mit Abbruch-/Rohbauarbeiten vorauss. ab August 2022, ab September 2022 Realisierung, ab September 2023 Inbetriebnahme.

II.2.5. Kritéria pro zadání zakázky

Cena není jediným kritériem zadání a všechna kritéria jsou uvedena pouze v zadávací dokumentaci

II.2.6. Předpokládaná hodnota

Hodnota bez DPH: 819 245,00 EUR

II.2.7. Doba trvání zakázky, rámcové smlouvy či dynamického nákupního systému

Začátek: 15/09/2021 Konec: 15/03/2022

Tuto zakázku lze obnovit: ano

Uveďte popis obnovení:

Die angegebene Laufzeit bezieht sich auf den Abschluss der Leistungsphase 3. Der Vertrag wird entsprechend des Standes der Abstimmung, Genehmigung und Finanzplanung terminlich für die stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 4-9 verlängert. Siehe vorläufiger Planungs- und Realisierungszeitraum unter II.2.4).

II.2.9. Informace o omezeních počtu zájemců, kteří budou vyzváni k účasti v nabídkovém řízení

Předpokládaný minimální počet: 3 Maximální počet: 5 Objektivní kritéria pro výběr omezeného počtu zájemců:

1. Die fristgerechte Vorlage der geforderten Nachweise, Erklärungen und der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag gemäß Ziffern III.1.1), III.1.2) und III.1.3).

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogen einschl. Anlagen zu verwenden;

2. Die Angaben zur Bewertung sind in den uneingeschränkt zur Verfügung stehenden Vergabeunterlagen enthalten. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Bewertung für die Auswahl maßgebend;

3. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid (§ 75 Abs. 6 VgV).

II.2.10. Informace o variantách

Budou přijímány varianty: ne

II.2.11. Informace o opcích

Opce: ano

Uveďte popis opcí:

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen sowie Beauftragung der anzubietenden Besonderen Leistungen jeweils ohne Rechtsanspruch.

II.2.13. Informace o financování z prostředků Evropské unie

Zakázka se vztahuje k projektu a/nebo programu financovanému z prostředků Evropské unie: ano

Identifikujte projekt: Förderprogramm investive Sportförderung Freistaat Sachsen

II.2.14. Další informace

Oddíl III: Právní, ekonomické, finanční a technické informace

III.1. Podmínky účasti

III.1.1. Profesionální kvalifikační předpoklady dodavatelů, včetně požadavků týkajících se registrace v profesních nebo jiných rejstřících

Seznam a stručný popis podmínek:

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogen einschl. Anlagen zu verwenden.

1. Teilnahmeberechtigt sind im Rahmen der Generalplanerbeauftragung (alle Berufsnachweise zwingend erforderlich): Für Teilleistung Objektplanung: Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gemäß § 75 (1) VgV nachweisen können; für Teilleistung Tragwerksplanung: Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gemäß § 75 (1) VgV oder des Ingenieurs gem. § 75 (2) VgV sowie die Kammer-Eintragung als „Qualifizierter Tragwerksplaner“ nachweisen können, für Teilleistung Planung Techn. Ausrüstung: Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Ingenieurs gemäß § 75 (2) VgV nachweisen können.

Für Architekten und Tragwerksplaner ist jeweils der Kammereintrag nachzuweisen. Bei juristischen Personen ist der Nachweis jeweils für mindestens einen der Gesellschafter oder den bevollmächtigten Vertreter/Bearbeiter vorzulegen;

2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB;

3. Eigenerklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen bzw. über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen. Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2. Ekonomická a finanční situace

Seznam a stručný popis kritérií pro výběr:

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogen einschl. Anlagen zu verwenden:

1. Eigenerklärungen zum Gesamt-Umsatz gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre ohne Mehrwertsteuer (in Euro) für die zur Ausführung vorgesehene Niederlassung sowie:

— die Honorare für die Teilbereiche Gebäudeplanung gem. § 33 HOAI mit Mindestumsatz 400 000 EUR/Jahr,

— die Honorare für die Teilbereiche Tragwerksplanung gem. § 49 HOAI mit Mindestumsatz 75 000 EUR/Jahr,

— die Honorare für die Teilbereiche Technische Ausrüstung, Anl.-Gr. 1-3 gem. § 53 HOAI mit Mindestumsatz 125 000 EUR/Jahr,

— die Honorare für die Teilbereiche Technische Ausrüstung, Anl.-Gr. 4-5 und 8 gem. § 53 HOAI mit Mindestumsatz 75 000 EUR/Jahr,

— die Honorare für die Teilbereiche Technische Ausrüstung, Anl.-Gr. 7.1 Bade technische Anlagen gem. § 53 HOAI mit Mindestumsatz 75 000 EUR/Jahr.

2. Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssumme in Höhe von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden je Versicherungsfall bzw. jeweils eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das zweifache der Deckungssumme betragen. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Falle einer Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine „objektbezogene“ Versicherung als Arbeitsgemeinschaft

erforderlich. Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch.

Minimální úroveň případně požadovaných standardů:

III.1.3. Technická a odborná způsobilost

Seznam a stručný popis kritérií pro výběr:

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogeneinschl. Anlagen zu verwenden:

1. Angabe der Mitarbeiterzahl incl. Führungskräfte (jährliches Mittel) insgesamt für die zur Ausführung vorgesehene Niederlassung sowie Anzahl Architekten/Ingenieure im Bereich Gebäudeplanung gem. § 33 ff. HOAI und Anzahl Architekten/Ingenieure im Bereich Tragwerksplanung gem. § 49 ff. HOAI und
Jeweils Anzahl Ingenieure im Bereich Technische Ausrüstung, Anl.-Gr. 1-3 bzw. 4-5 und 8 sowie 7.1 gem. § 53 ff. HOAI der letzten 3 Geschäftsjahre gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV.
2. Angaben zu den Mitgliedern des Projektteams, die für die Erbringung der Leistungen vorgesehen sind (Projektleiter, stellv. Projektleiter, Fachplaner Gebäudeplanung, Tragwerkplaner, Fachplaner Technische Ausrüstung Anl.-Gr. 1-3, 4-5 und 8, und 7.1). Für jede benannte Person ist eine Auflistung mit folgenden Angaben den Unterlagen zur Angebotsabgabe beizufügen: Name, Berufliche Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren;
3. Angaben gem. § 36 und § 46 (3) Nr. 10 VgV zum Anteil der Leistungen, die der Auftragnehmer beabsichtigt (im Nachauftragnehmerverhältnis) an Dritte zu vergeben;
4. Erklärung über die Gewährleistung der notwendigen Qualität innerhalb des Unternehmens gem. § 46 (3) Nr. 3 VgV;
5. Angaben zu Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV (geforderte Angaben siehe Bewerbungsbogen) jeweils genau:
 - Für Teilleistung Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI sind jeweils genau eine 1 Referenz A (der letzten 10 Jahre), B und C (der letzten 7 Jahre) vorzulegen. Teilnahmeanträge mit mehr oder weniger als 3 Referenzen für die Objektplanung werden als nicht bewertbar ausgeschlossen. Referenzen, welche nicht die unter A, B und C genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ebenfalls ausgeschlossen,
 - Für Teilleistung Tragwerksplanung gem. § 49 ff. HOAI ist eine Referenzliste D mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Jahre einzureichen. Referenzlisten, welche nicht die unter D genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ausgeschlossen,
 - Für Teilleistung Technische Ausrüstung, AnlGr 1-3 gem. § 53 ff. HOAI ist genau 1 Referenz E mit vergleichbaren Leistungen der letzten 5 Jahre UND eine Referenzliste F mit erbrachten Leistungen der letzten 3 Jahre einzureichen. Referenzen bzw. Referenzlisten, welche nicht die unter E bzw. F genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Teilnahmeanträge mit mehr oder weniger als 1 Referenz bzw. fehlender Referenzliste für TGA, AnlGr 1-3 werden als nicht bewertbar ausgeschlossen,
 - Für Teilleistung Technische Ausrüstung AnlGr 4-5 gem. § 53 ff. HOAI ist genau 1 Referenz G mit vergleichbaren Leistungen der letzten 5 Jahre UND eine Referenzliste H mit erbrachten Leistungen der letzten 3 Jahre einzureichen. Referenzen bzw. Referenzlisten, welche nicht die unter G bzw. H genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Teilnahmeanträge mit mehr oder weniger als 1 Referenz bzw. fehlender Referenzliste für TGA, AnlGr 4-5 werden als nicht bewertbar ausgeschlossen,
 - Für Teilleistung Technische Ausrüstung AnlGr 7.1 und 8 gem. § 53 ff. HOAI sind jeweils genau 1 Referenz I (der letzten 5 Jahre) UND J (der letzten 7 Jahre) vorzulegen. Referenzen, welche nicht die unter I und J genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Teilnahmeanträge mit mehr oder weniger als 2 Referenzen für TGA, AnlGr 7.1 und 8 werden als nicht bewertbar ausgeschlossen.

Minimální úroveň případně požadovaných standardů:

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogen einschl. Anlagen zu verwenden:

1. Referenz A für Objektplanung § 33 ff. HOAI, Mindestanforderungen: Gebäudeplanung für Neubau oder Erweiterung eines öffentlich zugänglichen Hallenbades, Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2011, KG 300/400 Kosten brutto min. 1,5 Mio. EUR, Objektplanung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, zwingend barrierefrei, Mindestanforderung bildliche/textliche Darstellung: Beschreibung Planungsziel bzw. ursprünglicher Zustand und Sanierung, Beschreibung Größe zzgl. Grundriss für mind. 1 Geschoss, Außenansichten, Innenansichten (mind. 4 Fotos), Detail Grundriss Schwimmbereich und Sanitärbereiche, Materialerläuterungen für Außenwände mit Wärmedämmung sowie Fußböden, Besonderheiten;
2. Referenz B für Objektplanung § 33 ff. HOAI, Mindestanforderungen: Neubau oder Erweiterung einer öffentlich zugänglichen Sportstätte in einem Gebäude einschl. Kleinbadebecken und/oder Saunabereich (z. B. Fitnesscenter, Lehrschwimmbecken, Rehaeinrichtung), Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2014, KG 300 /400 Baukosten keine Mindestvorgabe, Objektplanung ab mind. LP 5 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, zwingend barrierefrei, Mindestanforderung bildliche/textliche Darstellung: Beschreibung Planungsziel bzw. ursprünglicher Zustand und Umplanung, Beschreibung Größe zzgl. Grundriss für mind. 1 Geschoss, Außenansichten, Innenansichten (mind. 4 Fotos), Interessantes Detail nach Wahl des Bewerbers, Materialerläuterungen für Wärmedämmung und Fußböden, Besonderheiten;
3. Referenz C für Objektplanung § 33 ff. HOAI, Mindestanforderungen: Referenz nach Wahl des Bewerbers zum Nachweis kreativer und nachhaltiger Lösungen für eine Indoor-Sportstätte (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Nutzungsart Sport, Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2014, KG 300/400 Baukosten keine Mindestvorgabe, Objektplanung ab mind. LP 3 bis LP 5 durch Bewerber erbracht, Mindestanforderung bildliche /textliche Darstellung: Beschreibung des Planungsziels, Beschreibung Größe zzgl. Grundriss für mind. 1 Geschoss, Außenansichten, Innenansichten (mind. 4 Fotos), Materialerläuterungen für Wärmedämmung und Fußböden, Interessantes Detail nach Wahl des Bewerbers, Besonderheiten;
4. Referenzliste D für Fachplanungen der Tragwerksplanung gem. § 49 ff. HOAI über erbrachte Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre 2018 – 2020, Mindestanforderung: mind. 1 vergleichbares Objekt (z. B. Hallenbau mit größeren Spannweiten der Decke, Wasserbecken, hohe Deckenlasten durch Anlagentechnik, mehrgeschossig) pro Jahr;
5. Referenz E für Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnlGr 1-3, Mindestanforderungen: Planung der Technischen Ausrüstung, AnlGr 1-3 für Neubau/Erweiterung/Umbau/Sanierung einer Indoor-Sportstätte (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2016, KG 410-430 Kosten brutto mind. 300 TEUR brutto, Planung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, Mindestanforderung bildliche/textliche Darstellung: Funktionsbeschreibung des Gebäudes, Erläuterung für eine interessante Detail-Lösung nach Wahl des Bewerbers (z. B. Wasser-/ Heizungsmanagement), bei nachhaltiger Bauweise: Erläuterung;
6. Referenzliste F für Fachplanungen der TGA, AnlGr 1-3 gem. § 53 ff. HOAI über erbrachte Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre 2018-2020, Mindestanforderung: mind. 1 Bauvorhaben AnlGr 1-3 pro Jahr;
7. Referenz G für Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnlGr 4-5, Mindestanforderungen: Planung der Technischen Ausrüstung, AnlGr 4-5 für Neubau/Erweiterung/Umbau/ Sanierung einer Indoor-Sportstätte (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Bauvorhaben

abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2016, KG 440-450 Kosten brutto min. 75 TEUR, Planung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, Mindestanforderung bildliche /textliche Darstellung: Funktionsbeschreibung des Gebäudes, Erläuterung für eine interessante Detail-Lösung nach Wahl des Bewerbers (z. B. alternative Energie, Energiemanagement), Ggf. Erläuterung Nachhaltigkeit;

8. Referenzliste H für Fachplanungen der Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnIGr 4-5 über erbrachte Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre 2018-2020
Mindestanforderung: mind. 1 Bauvorhaben AnIGr 4-5 pro Jahr;

9. Referenz I für Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnIGr 7.1 und 8, Mindestanforderungen: Planung der Technischen Ausrüstung, AnIGr 7.1 Badetechnische Anlagen und AnIGr 8 Gebäudeautomation für Neubau/Erweiterung/Umbau/ Sanierung eines Hallenbades (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2016, KG 470-480 Kosten brutto min. 175 TEUR, Planung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, Mindestanforderung bildliche/textliche Darstellung: Erläuterung der baul. Maßnahmen/Ziel, Erläuterung für eine interessante Detail-Lösung bzw. Besonderheiten nach Wahl des Bewerbers, ggf. Erläuterung Nachhaltigkeit;

10. Referenz J für Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnIGr 7.1 und 8, Mindestanforderungen: Planung der Technischen Ausrüstung, AnIGr 7.1 Badetechnische Anlagen und AnIGr 8 Gebäudeautomation für Neubau/Erweiterung/Umbau/ Sanierung eines Hallenbades oder Saunalandschaft (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2013, KG 470-480 Kosten brutto mind. 75 TEUR, Planung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht.

III.2. Podmínky vztahující se k zakázce

III.2.1. Informace o vyhrazení určité profesi

Poskytování dané služby je vyhrazeno určité profesi Uvedte odkaz na příslušné právní nebo jiné předpisy:

Nachweis der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt“ (für Teilleistung Gebäudeplanung), „Architekt“ oder „Ingenieur“ und „Qualifizierter Tragwerksplaner“ (für Teilleistung Tragwerksplanung), „Ingenieur“ (für Teilleistung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3, 4-5 und 8, 7.1).

III.2.3. Informace o zaměstnancích odpovědných za realizaci zakázky

Povinnost uvádět jména a profesní kvalifikace zaměstnanců odpovědných za provedení dané zakázky.

Oddíl IV: Řízení

IV.1. Popis

IV.1.1. Druh řízení

Jednací řízení s uveřejněním

IV.1.3. Informace o rámcové smlouvě nebo dynamickém nákupním systému

IV.1.4. Informace o snížení počtu řešení nebo nabídek během jednání nebo dialogu

Použití vícekolového řízení, během něhož dochází k postupnému snižování počtu nabídek k jednání nebo řešení k diskuzi

IV.1.5.

Informace o jednání

Veřejný zadavatel si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě předběžných nabídek bez jednání

IV.1.8. Informace o Dohodě o veřejných zakázkách (GPA)

Na zakázku se vztahuje Dohoda o veřejných zakázkách: ano

IV.2. Administrativní informace

IV.2.2. Lhůta pro doručení nabídek nebo žádostí o účast

Datum: 10/06/2021 Místní čas: 13:00

IV.2.3. Předpokládané datum odeslání výzvy v k podání nabídek nebo účasti vybraným zájemcům

Datum: 28/06/2021

IV.2.4. Jazyk nebo jazyky, ve kterých mohou být podávány nabídky nebo žádosti o účast

Němčina

IV.2.6. Minimální doba, po kterou je uchazeč svou nabídkou vázán

Nabídka musí být platná do: 10/10/2021

Oddíl VI: Doplnující informace

VI.1. Informace o opakování zakázek

Jde o opakovanou zakázku: ne

VI.2. Informace o elektronických pracovních postupech

Budou přijímány elektronické faktury

Bude použita elektronická platba

VI.3. Další informace

In den uneingeschränkt zur Verfügung stehenden Vergabeunterlagen steht der Bewerbungsbogen sowie diverse Vordrucke für Eigenerklärungen zur Verfügung. Es wird dringend gebeten, diese zu verwenden. Die Abgabe der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch in Textform über www.evergabe.de. Bei Unklarheiten bitten wir dringend um Rückfrage an die Vergabestelle über die Nachrichtenfunktion bei eVergabe.de.

VI.4. Přezkumná řízení

VI.4.1. Orgán příslušný k přezkumu

Úřední název: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Poštovní adresa: Braustraße 2

Obec: Leipzig

PSC: 04107

Země: Německo

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

VI.4.3. Přezkumné řízení

Přesné informace o lhůtách pro přezkumná řízení:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in

seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Subjekt, u kterého lze získat informace o přezkumném řízení

Úřední název: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Poštovní adresa: Braustraße 2

Obec: Leipzig

PSČ: 04107

Země: Německo

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

VI.5. Datum odeslání tohoto oznámení

11/05/2021